

SVL-Report



Mitglieder-Zeitung des SV Lurup-Hamburg v. 1923 e.V.
22. Jahrgang - Ausgabe 3 / 2002

Gemeinsam helfen - Solidarität zeigen

Dieser Sommer hat uns wieder einmal gezeigt, wie hilflos der einzelne Mensch den Naturgewalten gegenübersteht. Ich spreche von der Flutkatastrophe in Süd- und Ostdeutschland. Und doch zeigt sich in solch schwierigen Situationen, wie die Menschen wieder zu einander finden und sich hilfsbereit zeigen, um anderen zu helfen und die missliche Lage zu



eigene Interessen, die in den Hintergrund gestellt wurden. Es ist ermutigend für die Betroffenen, soviel menschliche Zuneigung zu erleben, aber auch für uns ist es eine positive Erfahrung, zu sehen, wie der Egoismus überwunden wird und die Hilfe sichtbar gemacht wird.

Auch der SV Lurup hat aus Solidarität zu einer Spendenaktion aufgerufen und bittet alle Mitglieder und Sparten, daran teilzunehmen. Wir stehen in Verbindung mit einem Sportverein aus Sachsen und wollen diesem unsere Hilfe zukommen lassen. Weitere Informationen hierzu gibt es in unserer Geschäftsstelle.

Wie man gemeinsam etwas bewegen kann, zeigte sich auch in unserem Verein, als der Aufruf kam zu einer Sanierungs- und Malaktion unseres Eingangsbereiches mit Kassenhäuschen zum Sportplatz Flurstraße. Die Spieler der Senioren-Mannschaften fanden sich an mehreren Nachmittagen Ende August zusammen und entrosteten und strichen das Metallgitter und das Kassenhäuschen. Es waren jeden Nachmittag ca. 10 Personen anwesend und gaben dem Eingangsbereich neuen Glanz. Solidarisch zeigten sich auch Sponsoren und spendeten die Materialien, so dass die Vereinskasse geschont wurde. Wenn man das Ergebnis heute sieht, so können alle stolz sein, hier gemeinsam für die Allgemeinheit etwas geschaffen zu haben.

Das ist Verein - so macht Verein Spaß. Ich würde es begrüßen, wenn derartige Aktionen wiederholt werden könnten.

Klaus Oldag

Hallo, ich bin Stefan, der neue Zivildienstleistende im SVL.



Vom 2. September 2002 bis zum 30. Juni 2003 bin ich als Zivi im SVL. Dieses Jahr hab ich mein Abitur im Gymnasium Osdorf gemacht und möchte nach der zehnmonatigen „Lehre“ in Hamburg Betriebswirtschaft studieren. Als Kind war ich schon einmal im SVL und die Zeit unter Willi Steineckerts Leichtathletik-Training war ganz schön hart. Zu der Zeit hatte ich noch den Ausgleich bei den Altonaer Schützen. Dies ist alles lang her und heute hab ich mehr Spaß beim Fahrradfahren und an meinem geliebten Computer. Nebenbei filme ich gerne und schneide und kopiere meine eigenen Filme.

Im SVL bin ich in der Geschäftsstelle und unterstütze Frau Berger bei der täglichen Arbeit. Einmal die Woche fahre ich zum Böverstland, um der Truppe um Stephan Bergmann im Kindergarten zu helfen. Auch beim pädagogischen Mittagstisch bin ich dabei. Da der Name Zivil aus dem Lateinischen kommt und „bürgerlich“ in der Übersetzung heißt, ist das Ziel des Ersatzdienstes am Bürger etwas zu leisten. Viele Ersatzdienstleistende sind in Altenheimen oder Krankenhäusern, in der Diakonie oder anderen sozialen Einrichtungen.

Ich freue mich, dass der SVL mir die Möglichkeit gibt, an seinen Mitgliedern meine Bürgerpflicht zu leisten.

In diesem Sinne

Euer

Stefan Jarosch

SPORTANGEBOT:

- Aerobic / Step-Aerobic
- Aktivsport (Alles mit Spaß)
- Ambul. Herzsportgruppe
- Badminton
- Bahnengolf (Miniaturgolf)
- Basketball
- Bewegungs-Kindergarten
- Boxen
- Budo
- Fahrradgruppe
- Fitness
- Fußball (Liga)
- Fußball (Herren)
- Fußball (Jugend)
- Freizeitgruppe Skat
- Gymnastik
- Handball
- Leichtathletik
- Schach
- Schwimmen
- Senioren-sport
- Tanzsport
- Tai-Chi
- Tennis
- Tischtennis
- Turnen
- Wirbelsäulen-Gymnastik
- Yoga

Inhalt

Spartenanschriften.....	2
Boxen	3
Skat.....	3
Ju-Jutsu.....	3
Tischtennis	4
Tennis.....	4 - 5
Schach	6
Stadtteilfest Lurup	6
Leichtathletik.....	7
Tanzsport.....	8
Fußball-Jugend.....	8 - 10
Budo.....	10
Sommer-Ferien-Sport-Aktion	10
Ambulante Herzsportgruppe.....	11
Bausteinwand.....	11
„Bewegung und Toben	12
Aerobic/Jazz/Gymnastik/	13
Sommerfest Elbgau-Passagen	14
Bahnengolf	15
SVL aktuell	16

Redaktionsschluss
Ausgabe 4/2002
15. November 2002

Sportverein Lurup-Hamburg v. 1923 e.V.

Internetadresse: <http://www.svlurup.de>

eMail: geschaeftsstelle@svlurup.de

Geschäftsstelle und Clubheim: Flurstraße 7 • 22549 Hamburg • Tel.: 040 - 831 55 46 • Fax: 040 - 832 04 07

Geschäftszeiten: Mo 16.00 - 19.00 Uhr • Di 09.00 - 17.00 Uhr • Mi 10.00 - 17.00 Uhr
 Do 10.00 - 17.30 Uhr • Fr 10.00 - 12.30 Uhr • **Mittagspause** 12.30 - 13.30 Uhr

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse - BLZ 200 505 50 - Konto-Nr.: 1053 245 831
Spendenkonto SV Lurup: Hamburger Sparkasse - BLZ 200 505 50 - Konto-Nr.: 1053/210900

Spendenkonto Hamburger Sport-Bund e.V. - zweckgebundene Spenden:
Spende für: 3720, S.V.Lurup - Hamburger Sparkasse - BLZ 200 505 50 - Konto-Nr.: 1280/235811

Ehrenvorsitzende: Ely See Tel.: 84 59 18 Lüttkamp 21 22547 Hamburg

VORSTAND

1. Vorsitzender	Klaus Oldag	Tel.: 84 46 66	Sprützmoor 84 A	22547 Hamburg
2. Vorsitzender	Werner Schönau	Tel.: 832 56 40	Entenweg 16	22549 Hamburg
Schatzmeister	Reimund Pollei	Tel.: 84 18 02	Lüttkamp 65	22547 Hamburg
3. Vorsitzender	Wolfgang F. Friederich	Tel.: 84 55 55	Elbgaustraße 124 B	22547 Hamburg
Pressewart	Horst Jötten	Tel.: 800 53 95	Sandort 4	22549 Hamburg
Sportwart	Joachim Koch	Tel.: 800 72 89	Rugenborg 90	22549 Hamburg
Jugendwart	Gerd-Peter Fischer	Tel.: 80 42 98	Kalenborg 29	22549 Hamburg
Ehrenratsvorsitzender	Dieter Pampel	Tel.: 831 57 90	Luruper Hauptstraße 136	22547 Hamburg
Geschäftsstelle	Doris Berger	Tel.: 831 55 46	Flurstraße 7	22549 Hamburg

SPARTEN

Aerobic / Gymnastik	Elke Rückerl	Tel.: 84 64 03	Jevenstedter Straße 96	22547 Hamburg
Aktiv-Sport-Gruppe	Karin Hölscher	Tel.: 83 74 33	Engelbrechtweg 28	22549 Hamburg
Ambul. Herzsportgruppe	Heino Clasen	Tel.: 831 42 74	Luruper Hauptstraße 45	22547 Hamburg
Badminton	Francisco Schnell	Tel.: 880 55 72	Germerring 2	22763 Hamburg
Bahnengolf	Usch Reichardt	Tel.: 04106 - 687 56	Bahnhofstraße 7	25451 Quickborn
Basketball	Andreas Noll	Tel.: 831 67 37	Goldhähnchenstieg 3	22547 Hamburg
Bewegungskindergarten	Stephan Bergmann	Tel.: 84 77 94	Böverstland 38	22547 Hamburg
Boxen	Geschäftsstelle SVL	Tel.: 831 55 46	Flurstraße 7	22549 Hamburg
Budo	Andreas Werner	Tel.: 04122-999 751	Am Moor 2	25436 Tornesch
Fahrradgruppe	Herbert Weiland	Tel.: 29 03 53	Berthastraße 28	22083 Hamburg
Fitness	Monika Brüggemann	Tel.: 831 81 64	Luruper Hauptstraße 221	22547 Hamburg
Fußball (Liga)	Friedrich Müller	Tel.: 840 66 33	Achter de Weiden 18 B	22869 Schenefeld
Fußball (Herren)	Udo Logowski	Tel.: 830 16 56	Distelkoppel 4 B	22869 Schenefeld
Fußball (Jugend)	Werner Runge	Tel.: 832 33 51	Luruper Hauptstrasse 235 a	22547 Hamburg
Freizeitgruppe Skat	Michael Voß	Tel.: 0172-4144417	Sprützkamp 21	22547 Hamburg
Handball	Oliver Kümmerling	Tel.: 84 42 23	Bleßhuhnweg 2 A	22547 Hamburg
Leichtathletik	Willi Steineckert	Tel.: 832 29 36	Deesborg 134	22549 Hamburg
Schach	Gerd-Peter Fischer	Tel.: 80 42 98	Kalenborg 29	22549 Hamburg
Schwimmen	Rudolf Maeding	Tel.: 84 64 91	Waldenauer Weg 31	22547 Hamburg
Senioren-sport (kommis.)	Bernhard Meincke	Tel.: 84 33 10	Lüttkamp 93	22547 Hamburg
Tanzsport	Bernd Blaschke	Tel.: 04101-69 34 24	Wittestraße 90	25421 Pinneberg
Tai-Chi	Geschäftsstelle SVL	Tel.: 831 55 46	Flurstraße 7	22549 Hamburg
Tennis	Hansgeorg Wustrow	Tel.: 830 73 31	Dornkamp 2 A	22869 Schenefeld
Tischtennis	Peter Brüggemann	Tel.: 831 81 64	Luruper Hauptstraße 221	22547 Hamburg
Turnen	Martina Franke	Tel.: 84 58 86	Jevenstedter Straße 51 B	22547 Hamburg
Wirbelsäulen-Gymnastik	Ursula Supernok	Tel.: 830 08 75	Schenefelder Platz 4	22869 Schenefeld
Yoga	Sonny Wagner	Tel.: 84 19 46	Nienhöfener Weg 25	22547 Hamburg

Impressum

Herausgeber: SV Lurup-Hamburg von 1923 e.V. • Flurstraße 7 • 22549 Hamburg
 Redaktion: Pressewart Horst Jötten • Sandort 4 • 22549 Hamburg
 Satz und Gestaltung: Sieghardt Quitsch • Moorhof 6 A • 22399 Hamburg
 Druck: Haase-Druck GmbH • Brandstücken 22 • 22549 Hamburg
 Anzeigen: Horst Jötten • Sandort 4 • 22549 Hamburg
 Telefon: 040 / 800 53 95 • Fax: 040 / 800 72 04

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
 Namentlich unterschriebene Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.
 Es gilt Anzeigenpreisliste 1 / 2002



Boxen

Boxlehrgang für Frauen

Das Wochenende in der Sportschule Sachsenwald war sehr lehrreich und interessant.

Wir waren insgesamt 14 Frauen/Mädchen aus den verschiedenen Boxvereinen im Alter von 14 – 32 Jahren.

Nach der Ankunft in der Sportschule wurden wir kurz begrüßt, danach Zimmerverteilung, Sachen einräumen. Und dann ging es zum Training in die kleine Sporthalle, wo wir zunächst erst einmal alle von uns benötigten Geräte selber aufbauen mussten. Nach zwei Stunden harten Trainings, war Pause. Bald gab es dann Mittagessen und eine gute Stunde Ruhepause. Nun kam der zweite Trainingsblock von erneut zwei Stunden.

Kaffee-Pause und danach der dritte Trainingsblock. Abendessen und danach ging es in die Sauna. Anschließend ging es dann aber ins Bett, endlich schlafen.

Am nächsten Morgen wurden wir um 6.30 Uhr geweckt. Um 7.00 Uhr trafen wir uns zum gemeinsamen Waldlauf, gute 45 Minuten. Duschen und nun erst gab es Frühstück.

Nach dem Frühstück, Zimmer aufgeräumt und noch einen Trainingsblock von 2,5 Stunden.

Duschen und Abschlussbesprechung, Mittagessen und Heimreise antreten.

Uns standen für dieses Wochenende vier Trainer zur Verfügung. Man hat uns sehr viel gezeigt wie man es richtig machen soll. Wir wurden auf die Fehler die wir machten, hingewiesen. Es war wirklich ein Superwochenende in der Sportschule.

Christiana Peylo



Den diesjährigen Juli-Cup hat Walter Sydau von Komet Blankenese mit 7236 Punkten gewonnen. Platz 2 ging an Lothar Fischer (Pinneberg), der sich vom 41. Platz am Endspieltag mit 6853 Punkten nach vorn gekämpft hatte.

Unsere derzeitige interne „Luruper Rangliste“ führt Dirk Eberwein-Klingrad vom Verein Elmenhorst mit 1132 Ø-Punkten an, vor Thomas Rump aus Pinneberg mit 1111 Ø-Punkten und Stefan Mikonauschke aus Uetersen mit 1053 Ø-Punkten.

Wie zu hören ist, wird einer aus der Sptzengruppe unseren Verein zum Jahresende verlassen, weil ihm unser Spiel-Niveau zu niedrig ist. Hoffentlich schließt sich noch dieser oder jener Zweitvereins-Nörgler an, damit wir wieder eine freundschaftliche Atmosphäre in unseren Club bekommen. Denn für uns genügt Regional-Liga-Format.

Harald Andrecht

Skat

JU-JUTSU

Neu !!! Ju-Jutsu-Selbstverteidigung ab 50!!! Neu!!!

Wir bieten: Spaß, Bewegung und Selbsterfahrung.

Sie lernen: Verteidigungstechniken für Sie und Ihn ohne Waffen!
Abwehrtechniken mit Stock, Regenschirm und anderen Gegenständen des täglichen Lebens.
Ihre Grenzen zu erkennen und zu erweitern.
Optimales Verhalten in gefährlichen Situationen.
Sicherheit und Selbstvertrauen auszustrahlen.

Wo gibt's das? Im SV-Lurup, Flurstr. 7 im Dojo
(Übungsraum im Untergeschoss des SV-Lurup Vereinsheims)

Wann läuft das? Ab Montag 07. 10. 2002, 19.00-20.00 Uhr

Wer macht das? Andreas Henn Tel. 0174/4820839
oder: andreas.henn@web.de

Wer kann mitmachen? Alle interessierten Sportlerinnen und Sportler, sowie Nichtsportler ab 50 (oder kurz davor)

Muss ich sportlich sein? Nicht unbedingt! (Es stört aber auch nicht)

Ist das gefährlich? Nur für einen eventuellen Gegner auf der Straße! (Es werden einfache, wirkungsvolle Techniken altersgerecht vermittelt. Erste Priorität hat die Gesundheit!!!)

Also, bis bald!! Euer Andreas!!!

Bewegung ab 60 im Luruper SV

„Ich muss endlich was für meine Gesundheit tun.“

Dann sind Sie bei uns richtig. Bewegung ist gut und ist bekanntlich wichtig für unsere körperliche und seelische Gesundheit.

Wir bewegen nämlich das Wichtigste in unserem Leben - uns selbst.

Die Leitung hat die mehrfach lizenzierte Übungsleiterin Alison Harding. Mit Hilfe von kleinen Geräten verbringen wir wöchentlich eine Stunde mit Musik in Bewegung. Spaß, Freude und Gemeinschaft kommen auch nicht zu kurz.

Wir wollen Ihnen Mut machen. Informieren Sie sich über die Möglichkeiten im Luruper Sportverein, etwas für ihre Gesundheit zu tun.

Wo? In der Aula am Swatten Weg

Wann? Dienstags von 14.00 bis 15.00 Uhr
Dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr
Mittwochs von 14.30 bis 15.30 Uhr

Ansprechpartner: Alison Harding, Tel.: 040 / 832 21 91

AUS DEN SPARTEN

Die neue Saison 2002/2003 hat begonnen. Vor Beginn der Punktspiele werden vom Hamburger Tischtennis-Verband die Pokalspiele angesetzt. Für die Pokalspiele gibt es einen Vorgabemodus, der in diesem Jahr der neuen Spielregel (Sätze nur noch bis 11), angepasst wurde. Alle Luruper Herrenmannschaften nehmen in diesem Jahr am HTTV-Pokal teil.

1. Herren	2. Verbandsliga	gegen ETV 6, SVL	2 Punkte Vorgabe
2. Herren	1. Bezirksliga	gegen Mümmelmannsberg 1., SVL	4 Punkte Vorgabe
3. Herren	2. Bezirksliga	gegen TH Eilbeck 6, SVL	5 Punkte Vorgabe
4. Herren	1. Kreisliga	gegen Finkenwerder 1., SVL	3 Punkte Vorgabe
5. Herren	3. Kreisliga	gegen TSG Bergedorf 5., TSG	2 Punkte Vorgabe
6. Herren	3. Kreisliga	gegen Tsch.Harburg 2,	ohne Vorgabe
7. Herren	4. Kreisliga	gegen Eidelstedter SV4, SVL	5 Punkte Vorgabe.

Allen teilnehmenden Luruper Mannschaften ein sportliches Erreichen der 2. Pokalrunde, wünscht euer Pressewart.

40 Jahre Tischtennis im SV Lurup!

Die Tischtennispartie des SVL feiert im Jahr 2002 ihr 40-jähriges Bestehen. Am Samstag d. 1.6. fand aus diesem Grund eine gemeinsame Ausfahrt per Bus und Schiff statt. Mit dem Bus fuhren wir nach Lübeck und stiegen dort im Altstadthafen auf ein Schiff. Nach einer ca. einstündigen Besichtigungsfahrt durch den historischen Lübecker Hafen, schipperte uns die Crew in Richtung Travemünde. Bei sommerlichen Temperaturen wurde auf dem Achterdeck ausgiebig getanzt. Ein leckeres kaltes Buffett und die notwendigen nichtalkoholischen und auch alkoholischen Getränke waren die Grundlage dafür, dass wir ohne Hunger zu leiden und stimmungsvoll die tolle Seereise überstanden. Erst gegen Mitternacht kamen wir müde und abgekämpft, aber glücklich in Hamburg wieder an. Alles in Allem eine gelungene und würdige Veranstaltung.

Uwe Appel



Ankunft am Lübecker Travehafen



Nach den heißen Rythmen von DJ Sven wurde ausgiebig getanzt

PS:

Unser Tischtennis-Infoblatt erscheint in der 2. Septemberwoche!

Haase-Druck GmbH

Brandstücken 22
22549 Hamburg
Tel.: 0 40/80 99 49-0
Fax: 0 40/80 99 49-49
ISDN: 0 40/80 99 49-71

Internet: www.haase-druck.de
e-mail: info@Haase-Druck.de

... wir kümmern uns drum!



Tischtennis

Gebr. Hinkelthein oHG

Inh. Peter Brüggemann & Gunnar Pröhl

Bornheide 10a, 22549 Hamburg,
Telefon 800 55 88, Fax 800 71 30

Wir haben eine große Auswahl an Pokalen und Schildern und gravieren nach Ihren Wünschen.



Wir fertigen Ihre Schlüssel.

Auch Nägel, Schrauben und Werkzeuge werden Sie bei uns finden.



Tennis

Liebe Tennisfreunde,

bei Redaktionsschluss sind die diesjährigen Clubmeisterschaften noch nicht abgeschlossen, so dass Ergebnisse erst im nächsten SVL-Report bekanntgegeben werden können. Die Beteiligung bei den Einzelkonkurrenzen ist leider auch diesmal wieder recht unbefriedigend. Das hat dazu geführt, dass sogar eine Jugendliche einspringen musste, um den drohenden - verletzungsbedingten - Ausfall eines der wenigen Damen-Einzel-Spiele zu retten. Dass dieses junge Mädchen am Ende noch die Trostrunde gewonnen hat, ist ein beschämendes Zeichen für die Mitglieder unserer 1. Damenmannschaft.

Allgemein kann festgestellt werden, dass bisher die Clubmeisterschaft bei guten äußeren Bedingungen stattfindet und teilweise gutes Tennis geboten wird. Zu den guten äußeren Bedingungen zählt auch, dass die Anlage nach dem Arbeitseinsatz am 12. August einen sehr positiven Eindruck macht. Ich möchte an dieser Stelle allen Beteiligten für ihren Einsatz danken. Besonders hervorheben möchte ich in diesem Zusammenhang den Einsatz und die Leistung von Joachim Eger, der sich täglich um die Pflege der Plätze bemüht hat, was bei den starken Regenfällen der vergangenen Wochen eine ganz besondere Herausforderung war.

Es tut sich was in Bezug auf unseren Grundstück-Erweiterungs-Antrag. Am 15. 08. 02 fand auf dem ehemaligen Teil-Grundstück von Herrn Schiemann ein „Grenzanweisungstermin“ statt. Dabei wurden die Grenzen für künftige Schrebergärten festgelegt, und diese Grenzen markieren auch

Alle Reisen aus einer Hand vom Fachmann . . .

World of  TUI

 REWE







Kluge Köpfe buchen beim SVL-Reisebüro mit 3% Vereinsrabatt !!!



HANSA Flug- und Ferienreisen GmbH

Elbgaustraße 124 b • 22547 Hamburg
 Telefon: 040 / 84 55 55 • 040 / 84 56 65 • Fax: 040 / 84 10 20
 info@reisebuero-hansa.de
 www.reisebuero-hansa.de



Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa. 10.00 - 13.00 Uhr geöffnet

unsere westliche Anlagen-Grenze, ohne dass uns damit allerdings die zusätzliche Fläche definitiv zugesprochen wurde. Das bedarf nämlich noch einer Vereinbarung zwischen der Liegenschaft und dem Sportamt der Hansestadt Hamburg, was am Ende dann - hoffentlich - zu einem neuen Sport-

rahmen-Vertrag mit dem SV Lurup führt. Auf jeden Fall soll im September jedoch vom Gartenbauamt Altona entlang unserer neuen Grenze ein einfacher Zaun gesetzt werden.

Wenn diese Ausgabe des SVL-REPORT erscheint, ist die Sommersaison für uns

nahezu abgeschlossen. Die letzten Termine werden im Tennisheim bekannt gegeben. Ich hoffe, dass bis zum Saisonende die Tennisanlage noch reichlich genutzt wird und wünsche allen Aktiven einen guten Start in die Winter-Saison.

Hansgeorg Wustrow

Die **Punktspielsaison 2002** endete im Juni im Erwachsenenbereich wie folgt:

Klasse			Aufsteiger:
II Damen	4 : 6	4. Platz	TC Blankenese
III Damen 30	0 : 8	Absteiger	TC Wedel
II Damen 50Wo	4 : 2	3. Platz	HT 16 Öjendorf
III Herren	6 : 2	2. Platz	Farmsen
IV Herren 30	6 : 2	2. Platz	TC Hanseatic II.
III Herren 40	4 : 4	3. Platz	Horn Hamm 2
VK Herren 60/1.	6 : 2	2. Platz	TC Groß-Borstel
III Herren 60/2.	2 : 6	4. Platz	Fischbek

Ich danke den Mannschaftsführern und Spielern für ihr gutes Abschneiden und ihren Einsatz!



Siegerehrung Herren-Doppel
 Sven Hunn / Alexander Steinke

Die **Vereinsmeisterschaften 2002** wurden im August ausgespielt, nachstehend die Sieger:

- Damen **Nicole Lode**
 - Seniorinnen **Elke Wolter**
 - Herren **Alexander Steinke**
 - Senioren **Klaus Kallabis**
 - Damendoppel **Nicole Lode/Sabine Kröger**
 - Herrendoppel **Sven Hunn/Alexander Steinke**
 - Mixed **Nicole Lode/Harald Andrecht**
- Herzlichen Glückwunsch!*

Über das Abschneiden der Jugend wird später berichtet!



Endspiel Herrendoppel
 S. Hunn/A. Steinke
 gegen C. Vogts/B. Kallabis

Die Tennissparte wird die Einnahmen aus dem Startgeld der Teilnehmer - die zur Anschaffung von Pokalen und Präsenten gedacht waren - den Opfern der Flutkatastrophe spenden.

Letzte Meldung

Ein Betrag von 500 EURO (aufgerundet) wird dem **SV 1919 Grimma, Abt. Tennis** zum Wiederaufbau seiner Anlage überwiesen !

J. Eger, Sportwart



Schach

Beginn Clubmeisterschaft/Meldung einer 2. Mannschaft

Die Clubmeisterschaft wird auch diesmal nur in einer einfachen Runde durchgeführt, es nehmen 15 Spieler teil.

Unser 2-maliger Clubmeister (2002 ungeschlagen in Mannschaftskämpfen und Clubmeisterschaft) Thomas Hacker und Mihai Stefanita nehmen diesmal nicht teil, stehen zu den Mannschaftskämpfen aber zur Verfügung! Leider wurde der Bezirksligaaufstieg erneut knapp verpasst (siehe unten). Für 2003 (unsere Schachsparte feiert ihr 25-jähriges Bestehen) wird Spartenleiter Gerd-Peter Fischer endlich eine 2.Mannschaft melden können! Unsere Erste wird dann erneut um den Aufstieg kämpfen!

Einzelpunkte HMM:

Thomas Hacker R R 1 R 1 1 1 R 1 =	7/9
Mihai Stefanita 1 1 1 - 1 1 1 R 0 =	6.5/8
Erhard Starck 1 1 1 1 R R R R 0 =	6/9
Martin Michelis R 1 R 0 1 R R 0 =	4.0/8
Gerd-Peter Fischer R - R 1 1 1 1 R 0 =	5.5/8
Kurt Herzog R 1 K 0 0 - 0 0 R =	2/7
Hans Tengeler 0 1 K R R 0 1 0 =	3.0/7
Alexander Gross 1 1 0 1 1 1 R 0 1 =	6.5/9
Wolfgang Perrey - 1 - - - - - 0 =	1/2
Franz Schenk - - - - - - - - =	nicht eingesetzt
Georg Pawel - - - - - - - - =	nicht eingesetzt
Rasul Afridi - - - R - 0 - - R =	1/3

Unsere Mannschaft war in den Mannschaftskämpfen wie folgt angetreten:

Brett 1: Thomas Hacker Brett 5: Gerd-Peter Fischer

Brett 2: Mihai Stefanita Brett 6: Kurt Herzog

Brett 3: Erhard Starck Brett 7: Hans Tengeler

Brett 4: Martin Michelis Brett 8: Alexander Gross

Ersatzspieler:

9. Wolfgang Perrey 10. Franz Schenk 11. Georg Pawel 12. Rasul Afridi (wurde nachgemeldet)

Kinder- und Jugendtraining durch Erhard Starck/geplanter Schachunterricht an Gesamtschule

Das dienstags von 17.00 - 19.00 h angebotene Kinder- und Jugendtraining fand aufgrund der steigenden Resonanz weiterhin statt. Telefonische Anfragen über Erhard Starck 040-845358 oder dienstags im Jugendraum des SVL-Clubheims Flurstraße 7.

Zudem steht Erhard in Gesprächen mit der „Geschwister-Scholl-Gesamtschule“. Dort soll demnächst Schach als Wahlpflichtkurs angeboten werden.

Gelungenes Sommerferienprogramm

Am diesjährigen Sommerferienprogramm des SVL, 4 x mittwochs 10-16 Uhr Flurstraße, machte diesmal auch die Schachsparte mit. Es wurde ein großer Erfolg.

Unser durch den HSB bezuschusstes Außen-

schachspiel hatte dabei großen Anteil (siehe auch Fotos auf unserer Internetseite). Einige der interessierten Kinder waren mit dem Schachspiel schon recht gut vertraut, andere versuchten sich zum ersten Mal. Angeleitet wurden die Kinder von Spartenleiter Gerd-Peter Fischer, Pressewart Georg Pawel und dem unermüdeten Erhard Starck (am 3.Mittwoch wurde auch bei starkem Regen unter Sonnenschirm gespielt!).

Schachwoche im EEZ

Ende Mai/Anfang Juni nahmen Luruper Schachspieler wieder an der HSK-Schachwoche teil. Im Handicap-Simultan gegen Großmeister Lubomir Ftacnik (HSK) spielten Rasul, Thomas und Erhard mit, wobei Thomas und Erhard jeweils nach Zeit gewinnen konnten! Beim anschließenden „normalen“ Simultanspiel Großmeister gegen 18 Gegner erreichte Erhard nach geschickter Defensive ein Remis, Thomas unterlag nach spannendem Kampf.

Anschaffung eines Außenschachspiels/ Zuschuss vom HSB, Stadtteilstadt Eckhoffplatz 24.August

Das rechtzeitig vor dem Sommerferienprogramm eingetroffene Außenschachspiel kann nun bei künftigen SVL-Aktionen wie dem Stadtteilstadt am Eckhoffplatz als Präsentation des SVL und dessen Schachsparte eingesetzt werden.

Georg Pawel

STADTTEILFEST NACH 14 JAHREN WIEDER AM ECKHOFFPLATZ

Tausende von Besuchern strömten am 24. August 2002 auf den Eckhoffplatz zum Stadtteilstadt „UNSER LURUP“.

Über sechzig Schulen, Verbände, Initiativen, Vereine und Parteien waren mit Infoständen vertreten.

Der SVL war natürlich auch dabei. Über

20 Helfer aus den Sparten, der Geschäftsstelle und dem Vorstand waren an der Front. Ob beim Schach oder Skat, bei den Bahngolfen oder dem SVL-Infostand, es war überall reger Zuspruch. So konnten vor Ort Fragen beantwortet werden, Mitglieder informiert und Luruper für den Verein interessiert werden.

Ergebnis: Zwanzig spontane Eintrittserklärungen. Nach über sechsstündiger Infoarbeit war der Vorrat an Broschüren und Informationsmaterial verbraucht. Alle Beteiligten zufrieden und erschöpft.

Fazit:

Das war Lurup mit Herz im Herzen von Lurup.

Bild oben: Der SVL auf dem Eckhoffplatz

Bild unten: Vor dem Stand ist hinter dem Stand.



W. BOJE

HEIZÖL PROPAN-GAS

LURUPER HAUPTSTR. 83

83 6031



Leichtathletik

Valea Vadaleau

Die überragende Athletin in der kurzen Hallensaison. In Berlin gewann sie das Vorbereitungssportfest über 600 m. In Hannover wurde Valea dann Hamburger Hallen-Meisterin über 800 m in 2.16,95 min. Dann ging es nach Neubrandenburg zu den Norddeutschen Meisterschaften und hier gelang ihr eine kleine Überraschung, Valea wird nach starkem Lauf Norddeutsche Meisterin bei den Frauen über 1500 m in der für Sie ausgezeichneten Zeit von 4.39,61 min.

Bei den deutschen Jugend-Hallen-Meisterschaften in Hanau belegt sie einen beachtlichen 4. Platz über 800 m in 2.11,61 min. bei der weiblichen Jugend A.

Valea Vadaleau gehört dem C-Kader des Deutschen Leichtathletik Verbandes an.

Ebenso ist Valea Mitglied des „Team Hamburg“, von dem sie auch unterstützt wird.

Herzlichen Glückwunsch für Dich und deinem neuen Trainer Sven Schröder.

Unser Glückwunsch gilt auch allen weiteren Aktiven, die bei den Hamburger Meisterschaften Meistertitel errangen und sich im Endkampf bewährten.

Bei den Frauen überraschte Sonja Barth mit einem Titelgewinn bei den gemeinsamen Mehrkampf-Meisterschaften im Sechskampf Hamburg und Schleswig-Holstein mit 3.923 Pkt. 2. Plätze gab es durch Martina Steineckert im Kugelstoßen mit 10,95 m, Sonja Barth im Weitsprung mit 5,45 m, im Hochsprung mit 1,53 m.

Im Kugelstoßen kam Sonja Barth auf den 3. Platz mit 9,95 m und im 60 m Sprint auf den 5. Platz.

Weibl. Jgd. B

5. Platz für Nadin Schmitz mit 8,43 m Schülerinnen-A. Hamburger Meisterin wurde Vanessa Wiege mit 12,90 m (3 Kilo Kugel), ebenso wurde Schüler-A Hamburger Meister Florian Wiege mit 14,42 m (4 Kilo Kugel).

Die beiden sind Zwillinge und werden von Willi Steineckert trainiert.

Bei den A-Schülern belegte Fritz Czerny einen hervorragenden 3. Platz im Hochsprung und im Kugelstoßen belegte er Platz 6.

Schüler B M 12

Frederik Mielke war der herausragende Schüler. Er gewann die Meisterschaft 60 m Hürden, belegte im 60 m B-Endlauf den 3. Platz und wurde im Weitsprung vierter.

Schüler C M 10/11

Jannik Marqard wird Hamburger Schüler-Meister im Weitsprung mit 4,23 m und belegt im Lauf über 4 Runden einen beachtlichen 2. Platz. Bei den Schülern M 11 belegt Stephan Brüggemann einen hervorragenden 3. Platz.

Magdalena Krzyzanowski belegte im A-Endlauf der Schülerin W 13 den 7. Platz.

Beim eigenen Hallensportfest am 20. Januar gab es für all diese Athleten viel gute Plätze und auch Siege.

Viel Freude machte da auch Luisa Mielke, im Rundenlauf der Jüngsten. Dabei sollten auch die Erfolge von Ann Kathrin Beckmann und Magdalena Krzyzanowski und Gerit Karp hervorgehoben werden.

Willi Steineckert's Läufergruppe feierte bei den

Crossläufen in der Umgebung von Hamburg viele sportliche Erfolge.

Und trainiert wird auch noch fleißig. Seit 01. April wieder auf der schönen Kunststoffanlage an der Flurstraße. Dienstags und donnerstags von 16.00 bis 19.00 Uhr. Schaut doch mal vorbei!

Wer Lust zur Leichtathletik hat, kann sich ruhig melden unter der Telefon-Nr.:

832 29 36 Willi Steineckert,

oder unter **831 46 55 SVL-Geschäftsstelle.**

Reimund Pollei LA WKW

Die Leichtathletik-Freiluft-Saison ist so gut wie abgeschlossen, es finden am 22.09.02 nur noch die Schüler Mehrkampfmeisterschaften statt.

Gute Platzierungen und Leistungen konnten auch in diesem Jahr unsere Athleten im Schüler- und Seniorenbereich aufweisen, wenn auch in der Meisterschaftssammlung unsere Seniorinnen weit vorne liegen mit 14 Meistertiteln von den Europameisterschaften über Deutsche-, Norddeutsche- und Hamburger Meisterschaften. Dominierend hier **Gudrun Mellmann,**

1 x Euromeisterin im Hammerwurf 41,80 m, Zweite im Speerwurf, Dritte im Werfervierkampf und 4. im Diskuswurf. 1 x Deutsche Meisterin Hammer 41,71 m, ebenfalls belegte Gudrun einen 2. Platz im Speerwurf und einen 3. Platz im Diskuswurf.



Hamburger Meisterin in Hammer, Kugel, Diskus u. Speer. **Martina Steineckert** belegte 3 x den Ersten Platz, 1 x Frauen Diskus 34,36 m, 2 x Seniorinnen W 35 Diskus und Speer, bei den Europameisterschaften

belegte sie einen guten 8. Platz im Kugelstoß mit 10,20 m. Hamburger Sen.-Meisterin **Gisela Herrndorf** AK W 60 2 x Erste Weitsprung 3,91 m u.100 m in 15,76 s. **Dorit Breul** wurde Deutsche Meisterin der AK W 60 im Weitsprung mit 4,43 m u. Dritte im Kugelstoßen mit 10,58 m.

Unsere Schüler mussten in diesem Jahr etwas kürzer treten. 2 Meistertitel, 6 x Vizemeister und drei Dritte Plätze. Auch alle anderen Teilnehmer haben gute Leistungen gezeigt, nur reichte es nicht fürs Treppchen.

Hamburger Meister wurden im Waldlauf über 1.550 m Mannschaftswertung **Jannik Marquard, Stephan Brüggemann** und **René Büscher** und im Kugelstoßen mit 8,26 m der AK M12 **Frederik Mielke.**

Vizemeister wurden: **Stephan Brüggemann,** Waldlauf über 1.550 m, **Jannik Marquard** über 1000 m in 3.34,22, Weitsprung 4,02 m u. Schlagball 43,00 m, **Leonard Mielke** AK M9 im Waldlauf über 1.150 m in 4.52,0 sowie **Magdalena Krzyzanowski** im Kugelstoßen mit 7,69 m.



Beim Zehntelmarathonlauf über 4.942 m belegten unsere Athleten der AK 07 - 15 in der Mannschaftswertung den 3. Platz.

Es ist noch nachzutragen, dass **Fritz Czerny** AK M15 bei den Nordd.-Meisterschaften bei seinen ersten Dreisprungdebut einen hervorragenden 7. Platz mit 10,93 m belegte.

Willi Steineckert



H Harrs E Elektrotechnik GmbH

- EDV-Verkabelung • Beleuchtungsanlagen
- Industrieinstallation • Neu- und Umbauten
- Antennenanlagen • Kundendienst

Osdorfer Landstr. 180 * 22549 Hamburg * Tel.: 040/80 99 51 99 * Fax: 040/ 80 99 51 97



Tanzen

Hamburger Meisterschaft 2002

Obwohl das Wetter am Sonntag so fantastisch war, kamen doch recht viele Zuschauer zur Hamburger Meisterschaft der Hauptgruppe A Latein und Senioren I S Standard in den Swatten Weg.

Das Teilnehmerfeld war in beiden Turnieren leider nicht so stark. Pünktlich um 16.00 Uhr begann Bernd Blaschke mit dem Latein-Turnier. Die 5 Paare zeigten den Wertungsrichtern und Zuschauern ihr ganzes Können. Eine schwungvolle Samba, ein flotter Cha-Cha-Cha, eine erotische Rumba, ein gekonnter Paso Doble und ein schneller Jive, jeder gab sein Bestes und alle Paare tanzten eine Vorrunde und natürlich das Finale. Am Ende siegten Mandy und Nico Izzo vom Tanzcenter Elbe.

Auch das zweite Turnier konnte pünktlich um 17.30 Uhr beginnen. Hier waren 7 Paare am Start. Hier waren es ganz andere Rhythmen, die das Publikum und die Wertungsrichter verzauberten. Ein ruhiger Langsamer Walzer, ein flotter Tango, ein schwungvoller Slow Fox, ein runder Wiener Walzer und ein schneller Quickstep, jedes Paar schwebte über die Tanzfläche. Nach der Vorrunde musste leider ein Paar ausscheiden. Es wurde ein Finale mit 6 Paaren getanzt. Am Ende überzeugten Elke Erichreinecke und Olaf Galke von der TSA im VfL Pinneberg.

Auch eine Show-Einlage hatte der SV-Lurup zu bieten. Unsere kleinsten Mitglieder (4-6 Jahre) zeigten den Zuschauern, was sie bei ihrer Trainerin Claudia Stoebe schon gelernt hatten. Außerdem tanzten auch unsere mittleren (7-9 Jahre) und unsere großen Mädels und ein Junge (10-12 Jahre) etwas vor. Die Aufregung war natürlich riesengroß aber alle machten ihre Sache ganz fantastisch. Vielen Dank für diese tolle Einlage.

Vielen Dank auch an alle Helfer, die zum guten Gelingen dieser Hamburger-Meisterschaften beigetragen haben.

Anja Ellendt



Glückwünsche an Claudia Stoebe, geb. Hüls zu ihrer Hochzeit.



Tanzen im SV Lurup



Tanzen für Jung und Alt

Unsere Tanzkreise sind noch aufnahmefähig!

Wir trainieren jeden

Mittwoch von 20.00 bis 21.30 Uhr und

Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr

z.B. langsamer Walzer, Tango, Quickstep, Rumba, Cha-Cha-Cha.

Unsere Senioren Single Gruppe trifft sich

jeden Donnerstag von 15.30 bis 17.00 Uhr

zu gemütlichem Tanz bei Kaffee und Kuchen

Wo? Aula der Fridtjof-Nansen-Schule, Swatten Weg 10, 22549 Hamburg

Fachtrainerin: Frau Birgit Blaschke

Anmeldung und Kontakt: Bernd Blaschke, Tel. 04101 / 69 34 24



Kindergruppe (4 - 6 Jahre)



Kindergruppe (7 - 9 Jahre)



Kindergruppe (10 - 12 Jahre)

Glückwünsche

Die Tanzsportabteilung gratuliert Herbert Mählmann zu seinem 80.sten Geburtstag.



Fußball-Jugend

Hallo liebe Leser und Fußballfreunde!

Hier gibt es wieder einige Neuigkeiten über uns Spieler der 3.F- sowie 1.G-Jugend unseres Vereins.

Nachdem wir unsere Pflichtspielsaison abgeschlossen hatten, spielten wir noch einige Turniere in und um Hamburg. So führte uns am 15.06.2002 unser Weg mit zwei Teams und zahlreichen „Schlachtenbummlern“ ins niedersächsische Dahlemburg. Neben Vereinen aus der Region kamen auch Teams aus Barmbek, St. Pauli und Hannover 96 zu diesem gut organisierten Turnier.

Wir wollten mit unseren beiden Mannschaften unseren Beitrag zu einem guten Turnier beitragen und auch unsere Verein in der „Ferne“ würdig vertreten. Also begannen wir unsere Spiele stets konzentriert.

In unserer Vorrundenstaffel belegte unsere 1. Mannschaft ungeschlagen und sehr souverän den 1. Platz. Unsere 2. Mannschaft bestand hauptsächlich aus jüngeren Spielern und sollte Erfahrungen und Spielpraxis sammeln. Auch diese Mannschaft spielte guten Fußball, war allerdings im Zweikampferhalten und Torabschluss noch etwas überfordert.



Unsere 1. Mannschaft spielte nun im Halbfinale und konnte auch dieses Spiel über die Hälfte der Spielzeit dominieren. Nach 6 Minuten verwechselte allerdings einer unserer Verteidiger die Sportart und wehrte eine Flanke mit der Faust ab. Den fälligen Strafstoß - übrigens die erste Torchance unseres Gegners in diesem Spiel - nutzte der Gegner zur Führung. Als wir noch mal alles nach vorn warfen wurden wir kurz vor Schluss noch mal ausgekontert und unser Gegner erhöhte mit dem Schlusspfiff auf 2:0.

Das hieß für uns - wir spielten nur im „kleinen“ Finale. In diesem wollten wir noch mal zeigen was wir gelernt haben und spielten noch mal groß auf. Am Ende gewannen wir dieses kleine Finale hochverdient mit 2:0.

Auf der Siegerehrung bekamen wir unseren 1. selbstgewonnenen Pokal überreicht.



Die Freude in unserem Team war riesig und alle waren auch ganz stolz auf diesen Erfolg.

Für die neue Saison wurden erst einmal eine 3. F-sowie eine 1-G-Jugendmannschaft gemeldet.

Da aber mittlerweile die Anzahl von fußballinteressierten Kindern in unserer „Familie“ auf 36 (!) Kinder angewachsen ist, wird demnächst auch noch eine 4. F-Jugend nachgemeldet., um allen neben Training auch Spielpraxis bieten zu können.

Natürlich wissen wir, dass auch die Anforderungen in einer neuen Altersklasse höher sind und wir mit noch mehr Einsatz unsere Spiele bestreiten müssen. Wir werden jedenfalls unser Bestes für eine

erfolgreiche Saison geben und weiter fleißig trainieren.

Trainingstage sind immer montags von 16.00 - 18.00 Uhr und donnerstags von 16.30 - 18.00 Uhr an der Flurstraße. Wer Lust hat einmal bei uns vorbeizuschauen, ist jederzeit willkommen.

Nun heißt es wieder fleißig trainieren, denn „Das nächste Spiel ist immer das schwerste Spiel!“

Sportplatz Glückstädter Weg fast fertig.

Leider mussten wir die gemeinsam mit dem SVOB für den 10./11.August geplanten 14 Turniere!!! absagen. Ebenso mussten wir vorerst alle dort angesetzten Punktspiele streichen und über den Hamburger Fußballverband neu ansetzen lassen.

Durch große Anstrengungen der Trainer und Betreuer, die in hervorragender Arbeit, mit einem großen Team die Eigenleistungen noch fristgerecht bis zum 20. August abschließen konnten, wurde der Bau am 21. August abgenommen. Es fehlt noch das Telefon und einige Inneneinrichtungsgegenstände, auch dieser kleine Mangel wird in Kürze behoben sein.

Mit sofortiger Wirkung wird auf unserer neuen Anlage der Spielbetrieb aufgenommen!!!

Die ersten Trainingsspiele konnten wieder stattfinden. Die Behörden wurden hinreichend informiert.

Auch wurde mit Mario Runge endlich ein Platzwart gefunden, so dass die Beaufsichtigung der Sportanlage gegeben ist, es hat auch schon eine wesentliche Besserung der dort früher herrschenden Zustände stattgefunden.

Abschlusstabellen Sommer 2002:

BLK:

4. Platz 22 Spiele 9-8-5 49:41 Tore 35 Punkte Aufstieg in die ASK

BSK:

11. Platz 22 Spiele 4-5-13 30:80 Tore 17 Punkte Sieg in der Relegation Aufstieg in die BLK

CSK:

2. Platz Staffel JS04 18 Spiele 14-2-2 70:23 Tore 44 Punkte Im Halbfinale zur Hamburger Meisterschaft 1:2 Vorwärts Wacker unterlegen. Aufstieg in die CLK

2.B:

3. Platz Staffel JB32 10 Spiele 7-0-3 35:19 Tore 21 Punkte

2.C:

2. Platz in Staffel JC44 12 Spiele 9-2-1 85:24 Tore 29 Punkte

1.D:

1. Platz Staffel JD20 6 Spiele 6-0-0 31:4 Tore 18 Punkte

2.D:

5. Platz Staffel JD28/JJL 9 Spiele 5-1-3 30:21 Tore 16 Punkte

3.D:

3. Platz Staffel JD30 9 Spiele 7-0-2 47:20 Tore 21 Punkte

1.E:

4. Platz Staffel JE01 7 Spiele 5-0-2 30:15 Tore 15 Punkte

2.E:

6. Platz Staffel JE19 7 Spiele 2-0-5 34:43 Tore 6 Punkte

3.E:

1. Platz Staffel JE12 9 Spiele 8-0-1 56:49 Tore 24 Punkte

1.F:

5. Platz Staffel JF10 9 Spiele 4-0-5 18:23 Tore 12 Punkte

2.F:

3. Platz Staffel JF30 8 Spiele 4-2-2 21:14 Tore 14 Punkte

1.G:

6. Platz Staffel JG06 8 Spiele 2-2-4 11:18 Tore 8 Punkte

2.G:

9. Platz Staffel JG10 8 Spiele 2-0-6 14:45 Tore 6 Punkte

Fußballfrauen:

1. Platz Staffel FB01 20-0-0 128:10 Tore 60 Punkte Aufstieg in die Landesliga

C-Mädchen:

4. Platz Staffel MC13 4 Spiele 2-0-2 17:10 Tore 6 Punkte

D-Mädchen:

1. Platz Staffel MD13 7 Spiele 7-0-0 77:4 Tore 21 Punkte

Weitere Meldungen

Anschaffung neuer Fußbälle.

Nach dem Versicherungsfall (Einbruch in den Sportgerätecontainer am Kleiberweg) wurden von dem erstatteten Betrag zur neuen Saison vor allem neue Fußbälle angeschafft und über unseren Sport- und Gerätewart Rainer Ehrlich an die Mannschaften ausgegeben.

Umbauten am Kleiberweg

Für die entfernten Bauwagen wurden vom Bezirksamt 2 neue Garagen aufgestellt. Diese dienen der Unterbringung von Trainingsmaterial/Balkisten sowie Gerätschaften unseres Platzwartes Willi Sommer. Die Baucontainer werden entfernt. Dort finden die Fahrradständer eine neue Bleibe. Am alten zur Straße liegenden Fahrradabstellplatz hatte es ja leider oft genug Diebstähle und Sachbeschädigungen gegeben!

Gelungenes Sommerferienprogramm

Vielen Dank an Alt-SVL-Trainer Egon Fahrer, der während der Sommerferien

Niederlassung und Lager:

Achter de Weiden 18b,
22869 Schenefeld
Telefon: (0 40) 8 40 66 65
(0 40) 8 40 66 33
(0 40) 8 31 73 27
Fax (0 40) 8 40 66 47

FRIEDRICH MÜLLER o. H. G.

Möbelspedition - Lagerung - Innenausbau
Büromöbel - Transport - Montagen - Umbau
Luruper Hauptstraße 251 - 22547 Hamburg
Telefon (0 40) 8 40 66 65



4 x mittwochs die Betreuung der Fußball spielenden Kids übernahm.

Start in die neue Saison mit 22 Mannschaften:

Unsere Mannschaften spielen in folgenden Staffeln:

A-Jugend: ASK,

Die ASK startete unter Trainer Mario Runge und Thomas Kruse mit 3 Siegen in 3 Spielen (12:0 Tore) sehr erfolgreich.

1.A in JA02/JJL

Das erste Spiel in Heist wurde mit 3:1 gewonnen.

B-Jugend: BLK 1 Sieg und 1 Niederlage.

C-Jugend: CLK, 2.C in JC17, 3.C in JC08/JJL

D-Jugend: 1.D in JD03/L, 2.D in JD15, 3.D in JD32, 4.D in JD49

E-Jugend: 1.E in JE39, 2.E in JE62

F-Jugend: 1.F in JF02, 2.F in JF29, 3.F in JF39

G-Jugend: 1.G in JG14, 2.G in JG18, 3.G in JG20

Damen: Landesliga FL01

Die Damen Mannschaft von Johnny Burmeister erzielte in den ersten beiden Spielen nach ihrem Aufstieg mit 15:0 Toren 2 Siege.

B-Mädchen: 1.B in MB06 7-er

C-Mädchen: 1.C in MC06 7-er

D-Mädchen: 1.D in MD06 7-er

Unsere Kindergartengruppe (Jahrgänge 1998 und jünger) wird fortgeführt.

Gez.: Georg Pawel/H.Schmidt

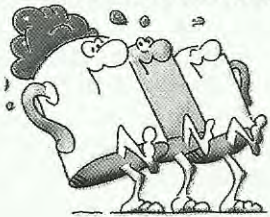
Clubrestaurant

Flurstr. 7 - 22549 Hamburg

Tel.: 040 / 835 826

Fax: 040 / 835 826

www.clubrestaurant.de



Budo

Unter dem Motto „die Abwehr beginnt im Kopf“ hat die Budo-Sparte des SV Lurup einen Kurs für Frauen durchgeführt. Fünf Interessierte fanden sich bereit sich mit dem Thema Gewalt gegen Frauen auseinander zu setzen.



In 20 UE haben die Teilnehmerinnen Gefahrensituationen erkannt, Präventionsmaßnahmen erarbeitet, ihre Beobachtungsgabe geschult und effektive Abwehrmaßnahmen geübt. Zum Abschluss haben die drei verbliebenen Teilnehmerinnen eine Trainingseinheit mit der Ju-Jutsu Gruppe des SV Lurup absolviert. Das Konzept in einem 10 wöchigen Kurs aus Opfern Gegner zu machen ist in dieser kleinen, engagierten Gruppe aufgegangen. Der SV Lurup plant im Herbst wieder einen solchen Kurs anzubieten. Es wäre schön, wenn sich dann mehr Frauen einfinden, um etwas für ihre Sicherheit zu tun.



Ju-Jutsu- Kinder-Prüfung im SV Lurup

Am 26.06. traten fünf Kinder der Ju-Jutsu Gruppe des SV Lurup zur Prüfung an.

Alle fünf bekamen vom Prüfer gute Leistungen bescheinigt und haben sich somit das Recht zum stolzen Tragen des gelben Gurtes erarbeitet.

Die Flurstraße des SVL hat seit Ende August einen Internetzugang inkl. einer Mailbox und ist damit direkter Empfänger der eMails an: geschaeftsstelle@svlurup.de

Die Homepage:

<http://www.svlurup.de>

erfreut sich großer Beliebtheit. Der Besucherzähler ist über 16.000 Zugriffe geklettert.

Für Beiträge, Anregungen und Kritik mailen Sie an:

feedback@svlurup.de

SOMMER-FERIEN-SPORT-AKTION

Ferienzeit ist für viele Kinder die nicht verreisen können, oft langweilig. Daher bietet der SVL seit drei Jahren seine Ferienaktion an.

Auch in diesem Jahr nutzten über zweihundert Kinder den wöchentlichen Aktionstag. Ob Fußball, Dreikampf, Schach oder Kegeln. Bei meist gutem Wetter wurde von morgens bis in den Nachmittag um jede Leistung gerungen.

Fußball um die Hütchen, Urkunde bei der Leichtathletik oder die Neun beim Kegeln, alles wurde versucht, um spielerisch sein persönliches Ziel zu erreichen. Unterstützung gab es von ehrenamtlichen Helfern, Betreuern und Trainern.

Zum Abschluss am 31. Juli wurde mit allen Aktiven gegillt.

Unsere Fotos zeigen Helfer und Aktive beim Weitsprung und beim Abschlussgrillen.



Hans-Dieter Broese

Klempner- und Installateurmeister

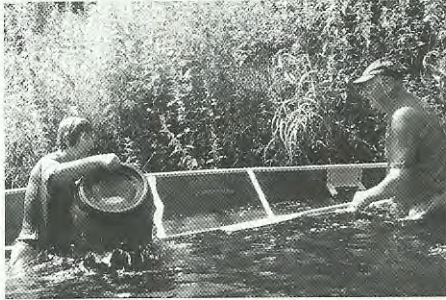
Ausführung aller Neuanlagen und Reparaturen

GAS - WASSER - DACH

Luruper Hauptstraße 281

Telefon 040 / 83 49 17

Ambulante Herzsportgruppe



Auf der Gerdau im Sommer 2002

Tage vorher hatte es kräftig gestürmt und geregnet. Trotzdem trafen sich knapp zwanzig „Herzileins“ zur Paddeltour 2002 am 12. Juli auf dem SVL Parkplatz. Im Konvoi ging's Richtung Uelzen. Quartier wurde in der Jugendherberge bezogen und nach einem zünftigen Abendessen war gegen 23.00 Uhr für alle Nachtruhe angesagt.

Der nächste Tag wurde für viele zu einem Abenteuer. Die Gerdau war durch den Regen und Windbruch zur echten Herausforderung geworden. Strömung und querliegende Bäume machten die Tour zur Badestelle. Zehn gekenterte Kanus mit jeweils zwei Besatzungsmitgliedern waren am Abend zu verzeichnen. Außer nasser Haut und der Bekleidung waren keine weiteren Vorkommnisse zu vermelden. Die Stimmung wurde nicht getrübt und die Sonne sorgte für schnelle Trocknung.

Viele der Teilnehmer hatten die Vorsichtsmaßnahmen von Inge und Peter still belächelt, waren aber im Nachhinein froh, dass jedes Boot mit Kleidungs- und Essenstaschen ausgerüstet war. Am späten Nachmittag waren alle glücklich auf dem Gelände des Kanu-Club Uelzen gelandet.

Jeder berichtete über seine Tour, es gab nur strahlende Gesichter. Ein gemeinsames Abendessen beschloss den Tag. Bis spät in den Abend wurde noch gefachsimpelt und geklönt. Der nächste Tag auf der Ilmenau war ein Kinderspiel. Zwei Wehre, der Elbe-Seiten-Kanal, wurden unter- oder überwunden. In Bad Bevensen endete die Tour der „Herzileins“ und leider auch das schöne Wetter. Trotzdem, die ersten Anmeldungen für 2003 gab es schon auf der Rückfahrt nach Hamburg. Es war ein tolles Wochenende. Mit viel Sport, Spaß und Unterhaltung. Eben den Dingen, die für die „Herzileins“ im SVL wichtig sind und die an jedem Donnerstag in der Halle Franzosenkoppel über siebzig Mitglieder der Sparte in drei Sportgruppen erleben.

Die Ambulante Herzsportgruppe im SVL.

BAUSTEINWAND IM CLUBHEIM NIMMT GESTALT AN

Unser frisch gestaltetes Clubheim feiert in diesen Tagen „EINJÄHRIGES“. Auch unsere Bausteinwand wurde in den letzten Wochen verfugt und mit neuen Bausteinen versehen. Die Aktion geht jedoch weiter, denn unser Ziel, ca. 12.000 EURO einzubauen haben wir noch nicht erreicht.

Bausteine gibt es weiterhin in der Geschäftsstelle, beim Clubwirt oder direkt bei Frau Oldag.



Der SVL-Ehrenbeirat grauliert:

Zum FÜNFZIGSTEN:

HARRY FREITAG, dem Mann der auf's Geld achtet und den Bau des Umkleidehauses im Glückstädter Weg vorantreibt.

und **EBERHARD TILL**
zum FÜNFUNDSTIEBZIGSTEN !

Die Verwaltungs-Ausschuss-Sitzung vom 16. September gedachte **Herrn Diemann**, der im August verstarb.

Herr Diemann war Schiedsrichter-Obmann im SVL und viele Jahre die gute Seele der Montagsgruppe Sauna.

Kinder brauchen Bewegung



Wo: Turnhalle Schule Luruper Hauptstr.

Wann: **Freitags 15.15 - 16.15 Uhr**
Turnzwerge 1 1/2 - 4 Jahre
Eltern/Kind-Turnen
Freitags 16.15 - 17.15 Uhr
Kinder 3 - 6 Jahre
Mädchen und Jungen



Unsere neue Übungsleiterin **Katrin Zothner** bietet kleine Spiele und Bewegung an und mit großen und kleinen Geräten.

Kommt einfach zu einer **kostenlosen Probestunde** vorbei.

Rückfragen unter:
040 / 84 58 86



Frieden und Toleranz

Frieden und Toleranz leuchten wie eine unauslöschbare Flamme.

Die Glut ist die Toleranz.

Der Flammenschein der Frieden.

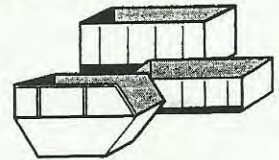
Ohne Toleranz kann es keinen Frieden geben.

Kommt lasst uns gemeinsam die Glut nähren, damit wir uns an dem Flammenschein erfreuen können und Frieden auf ewig begehren.

Friedrich Müller

SCHNELL • UMWELTFREUNDLICH • ZUVERLÄSSIG

Wir entsorgen Ihren Abfall
CONTAINER 1-34 m³



für ➤ Bauschutt
➤ Bauabfall
➤ Gartenabfall
➤ etc.

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gern.

Entsorgungsfachbetriebe

JOHANN HEIDORN

Tel.: 04101/69 89 15

Erfahrung seit über 125 Jahren



Wolfgang F. Friederich

Guter Rat des Psychologen und Sportwissenschaftlers Dr. Ernst Dieter Rossmann: „Bewegung und Toben machen schlau!“

„Bewegungsmangel macht krank! Das ist eine Binsenweisheit“, sagt der 3. Vorsitzende des SV Lurup, Wolfgang F. Friederich. „Gleichwohl gilt es, auch junge Menschen immer wieder neu zu motivieren, sich zu bewegen oder besser noch: Sport zu treiben.“

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Ernst Dieter Rossmann, Psychologe und Sportwissenschaftler, hat sich mit diesem Thema sehr ausführlich beschäftigt.

Er bestätigt: „Die Fitness der Grundschüler wird immer schlechter. Dieses Ergebnis einer kürzlich vorgestellten bundesweiten Studie hat mich als Psychologen, als Sportwissenschaftler wie als Bundestagsabgeordneten doch sehr betroffen gemacht. Natürlich haben wir alle unsere Alltagsbeobachtungen dazu. Aber eine solche wissenschaftliche Untersuchung vom Institut für Sport und Sportwissenschaften der Universität Karlsruhe an über 1.500 Kindern im Alter zwischen 6 und 11 Jahren ist dann doch noch von anderer Qualität.“

So bleibt die Erkenntnis: Ein Volk der Jogger und Sportler sind wir geworden, das der Stepper und Trimmer, der Sportvereinsmitglieder und Fernsportler, wenn da nur nicht die Kinder wären. Gern glauben wir, wie die Professorin für Sportpädagogik Dr. Renate Zimmer kürzlich festgestellt hat, es seien Vorurteile, dass Kinder in erster Linie sitzen, anstatt sich zu bewegen. Dass sie sogar jetzt im Frühling und Sommer ihre Tage lieber daheim verbringen. Das die Welt ins Haus kommt, und die Kinder nicht mehr die Notwendigkeit kennen, sich zu ihr zu begeben. Dass Hausarrest früher eine harte Strafe war, heute aber ein Begriff, den Kinder kaum noch kennen, geschweige denn fürchten. Fernsehen und Computerspiele sind doch auch ganz schön. Und die eigentliche Welt?

„Die Wahrheit ist nun einmal, dass sich die motorischen Leistungen der Kinder in den vergangenen Jahren tatsächlich verschlechtert haben, zum Teil drastisch“, sagt Dr. Rossmann. „Nach Expertenangaben treten in der Altersgruppe vermehrt Unfälle, aber auch langfristige Zivilisationskrankheiten wie Rücken- und Kopfschmerzen, Schlafstörungen oder krankhaftes Übergewicht auf. Die Fitness, wie man sie an Vergleichsaufgaben aus den Bereichen Motorik, Kraft und Beweglichkeit feststellen kann, hat sich in den letzten 20 Jahren deutlich verschlechtert. Inzwischen sind fast 60 Prozent der Schüler übergewichtig, davon sechs Prozent krankhaft. Insgesamt bringen die Kinder durchschnittlich etwa zwei Kilo mehr auf die Waage als ihre Altersgenossen vor 20 Jahren. Durch den Bewegungsmangel verschlechtert sich nach Feststellung der Mediziner und Sportwissenschaftler auch die Konzentrationsfähigkeit. Über 40 Prozent der Kinder haben gelegentlich Schwierigkeiten, aufmerksam zu sein, zwölf Prozent leiden unter ständigen Konzentrationsproblemen.“

Vor diesen Fakten darf niemand die Augen verschließen. Die Ursachen sind vielfältig, aber in einigen Punkten sehr klar: Fast ein Drittel der Kinder spielt nur noch einmal in der Woche oder noch seltener im Freien. Bewegungseinschränkungen beginnen nicht erst im Schulalter: Viele Babies verbringen einen beachtlichen Teil ihrer wachen Zeit in Sitzschalen, im sogenannten Baby-Safe werden sie von ersten Lebenstag an transportiert, aufbewahrt und abgestellt. Und sie können damit eben nicht mehr robben, krabbeln, sich drehen oder an den Holzstäben eines Laufstalles aufrichten, den Boden ertasten, Spielzeug durch die Stäbe stecken, und wieder hineinkriechen etc. Damit gehen wertvolle Grunderfahrungen für Bewegung und Selbstwertgefühl verloren. Es bleibt nicht ohne Auswirkungen, wenn Kinder nicht mehr in freier Natur Bewegungserfahrungen sammeln, wenn sie ständig in Schuhe gezwängt werden und motorische Einschränkungen erleben.

Das Barfußlaufen auf einer Wiese verunsichert Kinder mittlerweile, es kitzelt und piekst. Sogar am Strand sieht man inzwischen viele Kinder, die nur noch mit Gummisandalen im Sand spielen oder ins Wasser gehen. Dieser Verzicht auf Sinneswahrnehmung hat einen realen Verlust zur Folge, Sinnentätigkeiten und körperliche Aktivitäten werden nicht mehr so verknüpft, dass sich das Gehirn optimal entwickeln kann. Auf einen Begriff gebracht: Toben macht schlau. Wer sich bewegt, hat für sein ganzes Leben was davon. Auch das Wort Selbstständigkeit speist sich nicht zufällig aus „selber stehen können“, wie Renate immer in kluger Analyse deutlich macht. Aber nun ist doch die Hälfte der Schüler in einem Sportverein, wie von anderer Seite bestätigt werden kann. Richtig, aber wie viele Kinder gehen nur ein Mal die Woche in den Sportverein und werden dann auch noch von ihren Eltern im Auto hingefahren?

Dr. Rossmann: „Deshalb gibt es mehrere Konsequenzen zu ziehen, die ich als

Politiker, als Sportwissenschaftler und als Psychologe nur nachdrücklich unterstützen kann. Zu aller Erst sind die Eltern gefragt. Kinder müssen frei spielen können, sich bewegen können. Sie müssen die Natur erleben. Ein Beispiel: Was gibt es im Wald nicht alles zu entdecken: Weichen Laubboden, beinstellende Wurzeln, gefällte Bäume zum Balancieren! Kinder müssen solche Herausforderungen erfahren und bestehen können. Denn das gibt Selbstbewusstsein, Körpererfahrung und Körperlust. Natürlich brauchen wir mehr Bewegungsfreude in den Kindertagesstätten. Wir brauchen aber vor allen Dingen auch mehr Spielzeit für Kinder mit anderen Kindern zusammen, draußen auf dem Hof, auf dem Spielplatz, in der Freizeit. Fernsehen, PC und Medienwelt müssen nicht schlecht sein, aber sie sind nur vom Guten, wenn sie begrenzt sind und wenn es hierzu mehr als nur einen Ausgleich im freien Spiel und in der Bewegung gibt. Früher haben Kinder in der Nachbarschaft zusammen auf der Straße gespielt. Warum geht das heute nicht? Noch nicht mal in Tempo-30-Zonen ist es üblich. Andererseits: Halten sich die Autofahrer daran, in Wohngebieten Tempo 30 zu fahren? Meistens nicht! Jeder hat es eilig, drückt aufs Gaspedal und dies geht auf Kosten von spielenden Kindern. Ist hier mehr Rücksicht angesagt?“

Was die Schule dazu tun kann, sollte sie stärker tun, nämlich Bewegungserziehung und Bewegungszeit in den tagtäglichen Stundenplan der Schule fest einzubauen. Eine Grundschule in Hessen hat deshalb schon in den 90er Jahren die tägliche Sportstunde für alle Schüler zur Pflicht gemacht – auf Kosten anderer Fächer und unter anfänglichem Protest vieler Lehrer. Das Projekt wurde wissenschaftlich begleitet, die Konsequenzen verblüfften das Kollegium: Wie die Rauferei auf dem Schulhof, so gingen auch Unfälle und Verletzungen deutlich zurück. Übergewichtige machten rasante Fortschritte, auch in Sachen Integration. Die Konzentrationsfähigkeit der Kinder im Unterricht nahm zu. Bis hin zu der Tatsache, dass die Lehrer nach eigenen Aussagen jetzt etwa 15 Prozent mehr Schüler für das Gymnasium empfehlen können.

Dr. Rossmann trifft noch einmal die Feststellung: Bewegung und Toben machen schlau. Und die Sportvereine gehören selbstverständlich mit dazu. „Sie gehören an die Schule heran und in die Schule hinein“, meint der Sportwissenschaftler. „Mit der großen Bewegung, die wir jetzt mit mehr Ganztagsangeboten beziehungsweise Ganztagschulen feststellen, ergibt sich hierin eine große Chance, nämlich eine neue Partnerschaft von Schule, Verein, Freizeiteinrichtung zusammen mit den Elternhäusern, die im Übrigen durch die Ganztagschule entlastet werden.“

Diese Entlastung schafft mehr Zeit und Spielraum, sich mit den Kindern zusammen zu bewegen und die Förderung von Spiel, Sport und Bewegung endlich wieder so ernst zu nehmen, wie sie für die Entwicklung jedes Kindes erforderlich sind.

Der Psychologe und Sportwissenschaftler Dr. Rossmann: „Auch deshalb möchte ich von meiner Seite aus allen im Sport Tätigen ein herzliches Dankeschön sagen und sie ermutigen: Treten sie an Eltern und Kinder gleichermaßen heran und sagen Sie, der Sportverein ist wunderschön, der Sportverein ist wichtig aber er wird noch schöner und wichtiger, wenn sich Kinder auch an anderer Stelle viel und gut mit anderen zusammen bewegen können. Familienbewegung ist angesagt. Der Sportverein kann und soll hierbei Unterstützung und Rückhalt geben.“

Wolfgang Friederich



Psychologe, Sportwissenschaftler und Bundestagsabgeordneter Dr. Ernst Dieter Rossmann (links) im Gespräch mit Wolfgang F. Friederich

Ehrlich – kein gemeinsames Kleingedrucktes



Hamburgs größtes Wohnungsunternehmen bietet das gewisse Mehr an Service: zum Beispiel kostenlose Wohnungsvermittlung, ein umfangreiches Wohnungsangebot, umfassende Beratung, faire Preise und sichere Mietverträge. Ob für den Single oder die Familie – wir haben genau die richtige Wohnung in Osdorf und Lurup für Sie. Das Team der SAGA-Geschäftsstelle Osdorf freut sich auf Ihren Anruf

SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg
 Geschäftsstelle Osdorf · Bornheide 10 · 22549 Hamburg
 Herr Hasemann, Telefon (0 40) 3 80 10-25 10
 Frau Halbaum, Telefon (0 40) 3 80 10-25 20
 Herr Wegert, Telefon (0 40) 3 80 10-25 30

SAGA



**Step-/Aerobic
 Gymnastik/Jazz**

Jazz-Gymnastik-Schau 2002



Auch in diesem Jahr war es wieder ein gelungener Nachmittag in der Geschwister-Scholl-Schule.

Die Jazz-Gymnastik-Gruppen hatten am 28. Juli 2002 zu ihrem obligatorischen Jahresabschluss eingeladen und viele, viele waren gekommen. Wie immer, hatte die Trainerin, Frau Christa König, nur die An- und Absage der Vorführungen zu verkünden. Die einzelnen Gruppen sind so gut trainiert und alles ist super organisiert von „Christa“, so dass diese Vorführung „theoretisch“ auch ohne ihre Anwesenheit stattfinden könnte.

Die Vorführung war wie ein „Feuerwerk.“ Egal ob es die ganz Kleinen (4 - 5 Jahre) waren, oder die Erwachsenen, es funkte und sprühte mit der speziell für jede Gruppe selbst ausgesuchten Musik.

Erwähnenswert auch die tollen Kostüme, die wieder selbst entworfen und genäht waren. Es gibt immer wieder Müt-

ter, die Christa tatkräftig unterstützen. Dafür bedanke ich mich nochmals herzlich.

Die Schau unserer Vorführ-Gruppe war Spitze. Die jungen Damen haben viele Stunden hartes Training hinter sich, denn hier darf man nicht einfach beim Training fehlen. Diese „Fehlstunde“ rächt sich! Unsere Vorführgruppe kann man auch „mieten.“ Anfragen bitte an Frau König - Tel.: 49 85 06.



Bedanken möchte ich mich noch bei „Uschi“ von der Geschw.-Scholl-Schule, die uns immer wieder die

Benutzung der Schul-Aula am Wochenende ermöglicht und bei allen, die immer wieder anpacken, damit alles klappt.

Wir sind stolz auf unsere „Christa“ und freuen uns auf die nächste „Gala-Vorstellung“ der Jazz-Gymnastik-Gruppen im Jahre 2003.

Elke Rückert

Stadtteilsommerfest „40 plus 1“ in den Elbgau-Passagen.

Drei tolle Tage mit 20.000 Besuchern und mittendrin der SV-Lurup mit einer Infoveranstaltung am 14. September.

Um die Bühne waren bis zu fünfhundert Besucher versammelt, als der SVL sich präsentierte. Die Vorstellung übernahm Horst Jötten, Mitglied des Vorstands und Pressewart des SVL. Musikalisch umrahmt machte die Kindergruppe der Tanzsparte um Ute Winter den Anfang. Mit viel Spaß bei der Sache zeigten die Jüngsten was es heißt Musik im Blut zu haben.

Alison Harding und Jesika Matthies verließen ihren Infostand und berichteten von der Bühne aus, über ihr Angebot für Senioren und Gesundheit.

Andreas Werner präsentierte danach seine Sparte Budo. Fallwürfe, Selbstverteidigung, Angriffe und Matten-Schaukämpfe wurden kommentiert und erklärt. Die



Boxen im SVL

Reihen der Zuschauer war dicht gedrängt. Foto- und Videoausrüstungen wurden gezeigt und die Aktiven im Bild festgehalten. Carl-Heinz Pancek war mit seinen

Boxern ein Highlight für den SVL. Fachkundig erklärte er dem staunenden Publikum die Aktivitäten seiner Truppe auf der Bühne. Zu einem Schaukampf zwischen ihm und W.F. Friederich kam es nur für die Presse.

Unser 3. Vorsitzender hätte bei einem echten Match sicherlich nicht glücklich ausgesehen, hat doch Carl-Heinz schon viele Hamburger und Norddeutsche Meister ausgebildet und betreut.



Jazz-Dance um Christa König

Der FOTO-KAISER

INHABER ROLF KAISER

BILDSTUDIO • FOTOHANDEL • GALERIE
ELBGAUSTRASSE 118 • 22547 HAMBURG
TELEFON (040) 84 24 75 • FAX 84 25 76

Beratungswochenende

Am Samstag, den 12. und Sonntag, den 13. Oktober 2002, jeweils von 10 Uhr bis 17 Uhr, können sich unsere Mitglieder bei den Rechtsanwälten Krüger & Friers rechtlich beraten lassen.

Es besteht die Möglichkeit Fragen aus allen rechtlichen Gebieten zu erörtern. Sei es, weil Sie sich bereits in einer rechtlichen Auseinandersetzung befinden oder auch nur um zu erfahren, mit welchen Kosten die Inanspruchnahme von Anwalt und Gericht verbunden sind. Die Beratung ist für unsere Mitglieder kostenlos und findet in der Kanzlei der Rechtsanwälte Krüger & Friers, Elbgaustraße 126 (EKZ Elbgau-Passagen), 22547 Hamburg, statt. Um Wartezeiten zu vermeiden ist eine rechtzeitige telefonische Voranmeldung unter

040/84 00 99 0 erwünscht.

Also das Wochenende vom 12. und 13. 10. 2002 vormerken!

KRÜGER & FRIERS RECHTSANWÄLTE

Elbgaustraße 126 (EKZ Elbgau-Passagen) • 22547 Hamburg-Lurup
Telefon: (040)84 00 99-0 • Fax: (040)84 00 99-88

RA Krüger hat die Tätigkeitsschwerpunkte Arbeitsrecht, Mietrecht und Maklerrecht;
RA Friers: Bau-, Immobilien- und Zwangsvollstreckungsrecht/Forderungsbeitreibung
sowie Interessenschwerpunkte im Nachbarrecht und im zivilen Verkehrsrecht.

Der Abschluss der SVL-Show wurde von Christa Königs Jazz-Gymnastik-Gruppe geboten.

In wunderbaren Kostümen, bei heißer Musik, boten alle Akteure eine tolle Show. Das Publikum raste und es wurde so manche Zugabe gefordert.

Überglücklich konnte nach der Lifeshow Elke Ruckerl, Spartenleiterin der Gruppe, ihre Tanzpädagogin Christa in den Arm nehmen. Ein gelungener Abschluss der SVL-Schau, das fanden auch die Ehrenamtlichen am SVL-Info-stand, die von morgens an den Besuchern Rede und Antwort gaben.



Bahnengolf

Hattrick gelungen! Dreifache Deutsche Meisterin! Brunhilde Rahmlow!

Auf den für uns „Nordlichter“ ungewohnten schwedischen Filzbahnen (ein dritter internationaler Bahnentyp neben Mini- und Miniaturgolf) gelang unserer Sportfreundin Brunhilde Rahmlow ein toller Erfolg. Mit sagenhaften 34. Schlag Vorsprung vor ihren nicht gerade schwachen oder etwa unbekannteren Gegnerinnen gewann „Bruni“ die Deutsche Meisterschaft der Seniorinnen in der Kombination! Damit nicht genug - Brunhilde Rahmlow setzte ihrem Erfolg noch zwei weitere Highlights drauf und gewann auch die Deutschen Meisterschaften auf Mini- und Miniaturgolf. Dreimal Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Saison ist nun fast vorbei, das heißt wir haben schon 7 von 8 Punktspielen für die Hamburger Meisterschaft hinter uns gebracht. Damit ist die Abt. 2 mit guten Ergebnissen abgeschlossen worden.

Unsere 1. Herrenmannschaft wurde Hamburger Meister der Verbandsliga und wird in Hannover an den Aufstiegs Spielen zur Regionalliga Nord



teilnehmen. Wir wünschen euch viel Glück und Erfolg.

den Hamburger Einzelmeisterschaften wurden viele gute Ergebnisse gespielt und diverse 1. Plätze errungen. Es fehlt aber noch ein Spiel am 6.10.2002 zur Hamburger Meisterschaft der Abt. 1 und für die Kombinationsmeisterschaft. Auch da haben wir gute Aussichten auf einen Platz auf dem „Stockerl“.

Die Internationale Hamburger Meisterschaften liefen dieses Jahr mal wieder gut. Die Neuerung, nur über einen Platz zu spielen (in diesem Jahr auf der Anlage des Niendorfer MC) wurde von den Teilnehmern gut angenommen, denn für auswärtige Sportfreunde ist es ja ein ziemlicher Kostenaufwand, für mehrere Tage in Hamburg zu verweilen. Die Organisation hat gut geklappt und alle Spieler waren zufrieden. Das Turnier wird im nächsten Jahr nochmals in Niendorf stattfinden - der Niendorfer MC wird 40, bevor es 2004 wieder an den Eckhoffplatz zurückkommt.

Die Bahnengolfsparte des SV Lurup plant im Rahmen der 80-Jahr Feiern des SVL ein

größeres Turnier für Publikumsspieler und Interessenten aus den anderen Sparten. Termin wahrscheinlich Pfingsten?

Aber auch außerhalb des Sportbetriebes war einiges los. Die Schreckensmeldung „Land unter“ in unserem Clubheim auf der Anlage wird nicht mehr ertönen. Das Dach wurde durch tatkräftige Eigeninitiative abgedichtet. Die Verschönerung unserer Terrasse nimmt langsam Gestalt an. Viele Stunden und noch mehr Hände waren



und sind noch erforderlich. Das Dach wurde mit Lichtwellplatten gedeckt; die Terrasse erscheint nun heller und freundlicher. Trotz der noch anstehenden Arbeiten bedankt



sich die Spartenleitung bei den vielen Helfern und hofft, dass die Restarbeiten bald abgeschlossen werden können.



Bahlburg

Metalldachbau GmbH

Alles aus einer Hand vom Spezialisten für individuelle

WINTERGÄRTEN

- Planung
- Bauantrag
- Montage

Sparen Sie Geld! Kaufen Sie direkt beim Hersteller:

Luruper Hauptstr. 68 · 22547 Hamburg
Tel. (040) 83 29 53-0 · Fax (040) 83 29 53-20

Wie fast immer zum Ende einer Saison haben sich nun unsere Schüler erheblich „vermehrte“. Wir freuen uns natürlich zu unserer „Rasselbande“ und werden am 29.9.2002, um 10.00 Uhr, einen Schülervergleich ausrichten, zu dem wir auch die Schüler von anderen Hamburger Vereinen eingeladen haben. Für fast alle Schüler wird es das erste Minigolf-



Turnier überhaupt sein. Zuschauer sind sehr erwünscht.

Problematisch wird es sein, die Kids über den Winter zu bringen um im Frühjahr möglichst viele der „Neuen“ wieder auf die Anlagen schicken zu können. Hier hoffen wir auf möglichst viele Ideen für die „Winterbeschäftigung“. Vorschläge und Ideen werden gerne entgegen genommen.

Usch Reichardt

NÄGELEN • IMMOBILIEN

BARBARA NÄGELEN

**Ihre Maklerin in Hamburgs Westen für attraktive Immobilien
in ausgewählten Lagen.**

Hamburg - Schleswig-Holstein - Niedersachsen - hier kennen wir uns aus.

Wir beraten Sie sachverständig, individuell, engagiert und freundlich.

**Wir suchen zur Zeit insbesondere in Hamburg Häuser und Wohnungen
zur Vermietung und zum Verkauf!**

Barbara Nägelen Immobilien

Grotenkamp 49

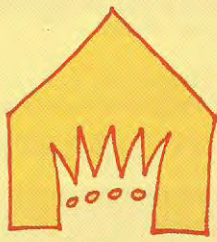
22607 Hamburg

Tel.: 04 -89 42 31

Fax: 040-899 35 82

E-mail: Barbara.Nägelen.Immobilien@t-online.de

SVL-Report



Das Traumhaus



Jetzt zeigen wir's Ihnen! Das neue Musterhaus in Lurup!

In der Jevenstedter Straße/Sprützkamp sind jetzt an jedem Sonntagnachmittag die voll eingerichteten Musterhäuser zu besichtigen.

Diese familiengerecht geplanten Niedrigenergie-Reihenhäuser befinden sich in zentraler und dennoch sehr ruhiger Lage. Unter bestimmten persönlichen Voraussetzungen ist sogar eine öffentliche Förderung möglich!

Basis- Kinder- oder Traumhaus: Ganz gleich für welche Ausbau-Variante Sie sich entscheiden. Jedes Behrendt-Ausbauhaus ist massiv Stein auf Stein in bewährter Behrendt-Qualität gebaut. Inklusiv Grundstück, Keller, Baunebenkosten und Garten-Anlagen ab € 212.000,-.

Das sollte man sich einmal in Ruhe anschauen...



Schauen Sie sich das Musterhaus einmal an!

Jetzt neu in der Jevenstedter Straße 71c.

Besichtigung 14- 16 Uhr

Haben Sie Fragen? Rufen Sie an...
Herr Schoof berät Sie gern.

38 02 19 39

www.wo-wollen-wir-wohnen.de




BEHRENDT
WOHNUNGSBAU

SVL aktuell



Unsere Ligamannschaft

Der SVL-„Fahrplan“

Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein

HINRUNDE

10. Spieltag, 13. 10. 2002 15.00 Uhr
SV Lurup - Heider SV

11. Spieltag, 20. 10. 2002 15.00 Uhr
Altona 93 - SV Lurup

12. Spieltag, 27. 10. 2002 14.00 Uhr
SV Lurup - VfR Neumünster

13. Spieltag, 03. 11. 2002 14.00 Uhr
SV Lurup - TSB Flensburg

14. Spieltag, 10. 11. 2002
SV Lurup spielfrei

15. Spieltag, 17. 11. 2002 14.00 Uhr
SV Lurup - Bergedorf 85

16. Spieltag, 23. 11. 2002 14.00 Uhr
Raspo Elmshorn - SV Lurup

17. Spieltag, 01. 12. 2002 14.00 Uhr
SV Lurup - Meiendorfer SV